



AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS

CE

CROSS3E

IP1780 - rev. 2005-12-06



- ① Manuale di installazione e manutenzione per automazioni per cancelli scorrevoli.
- ② Installation and maintenance manual for sliding gates automatic system.
- ③ Manuel d'installation et d'entretien pour automatisme pour portails coulissants.
- ④ Montage und Wartungshandbuch für Schiebtore Automatisierung.
- ⑤ Manual para la instalación y la manutención para automatización para cancelas de corredera.
- ⑥ Manual de instalação e manutenção para portaõ corrediço sistema automatico.



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

ISO 9001
Cert. n° 0957

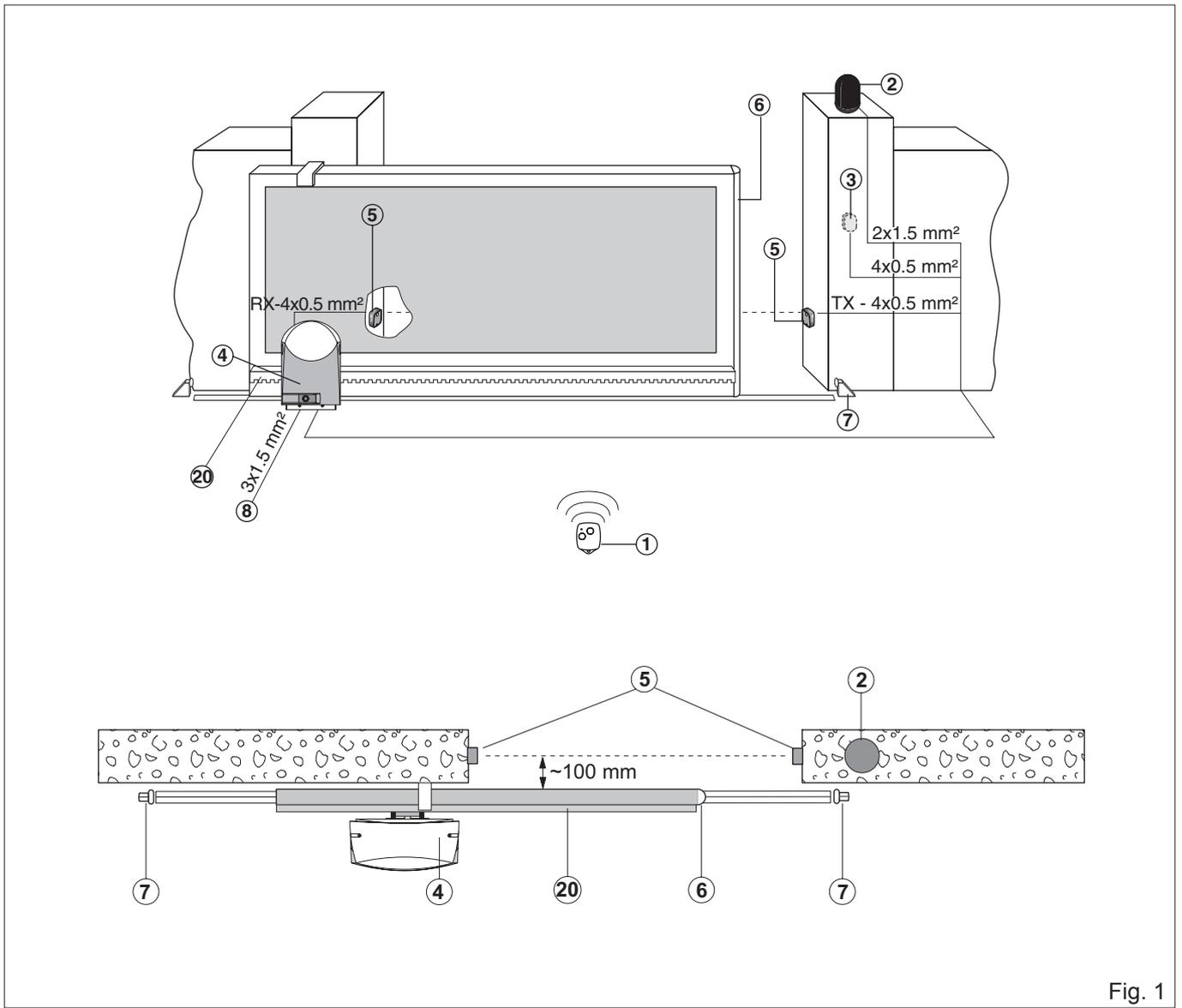


Fig. 1

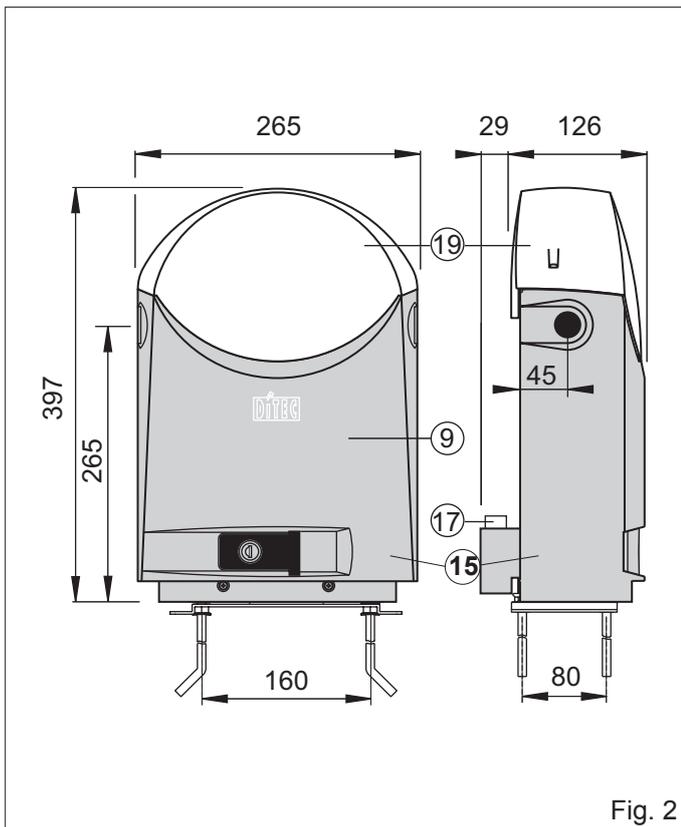


Fig. 2

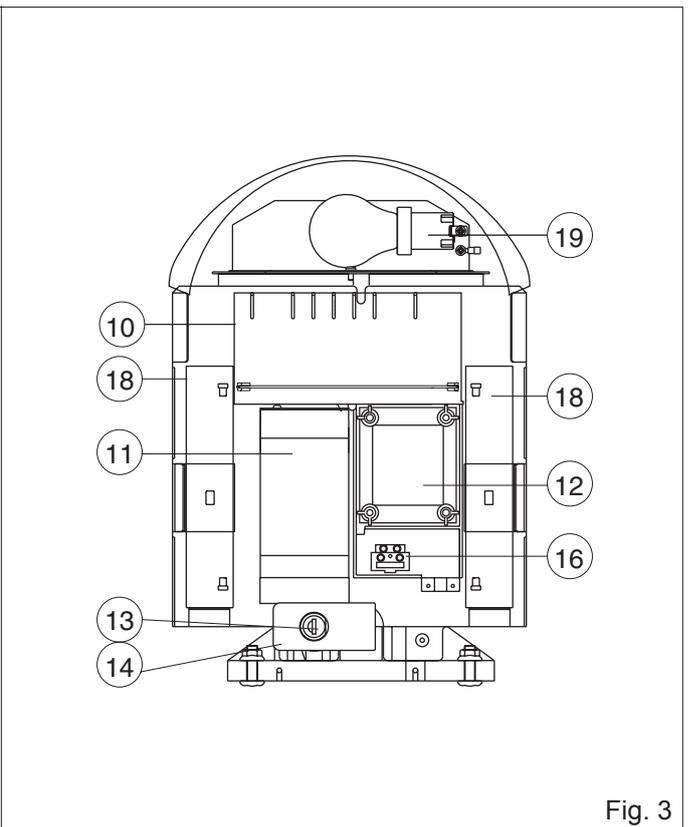


Fig. 3

Istallazione fotocellule all'interno del motoriduttore / Installing the photocells inside the geared motor / Installation de photocellules dans le motoreducteur / Installation der Lichtschranken im Getriebemotor / Instalacion de las fotocelulas en el interior del motorreductor / Instalação de foto-células dentro do moto-redutor.

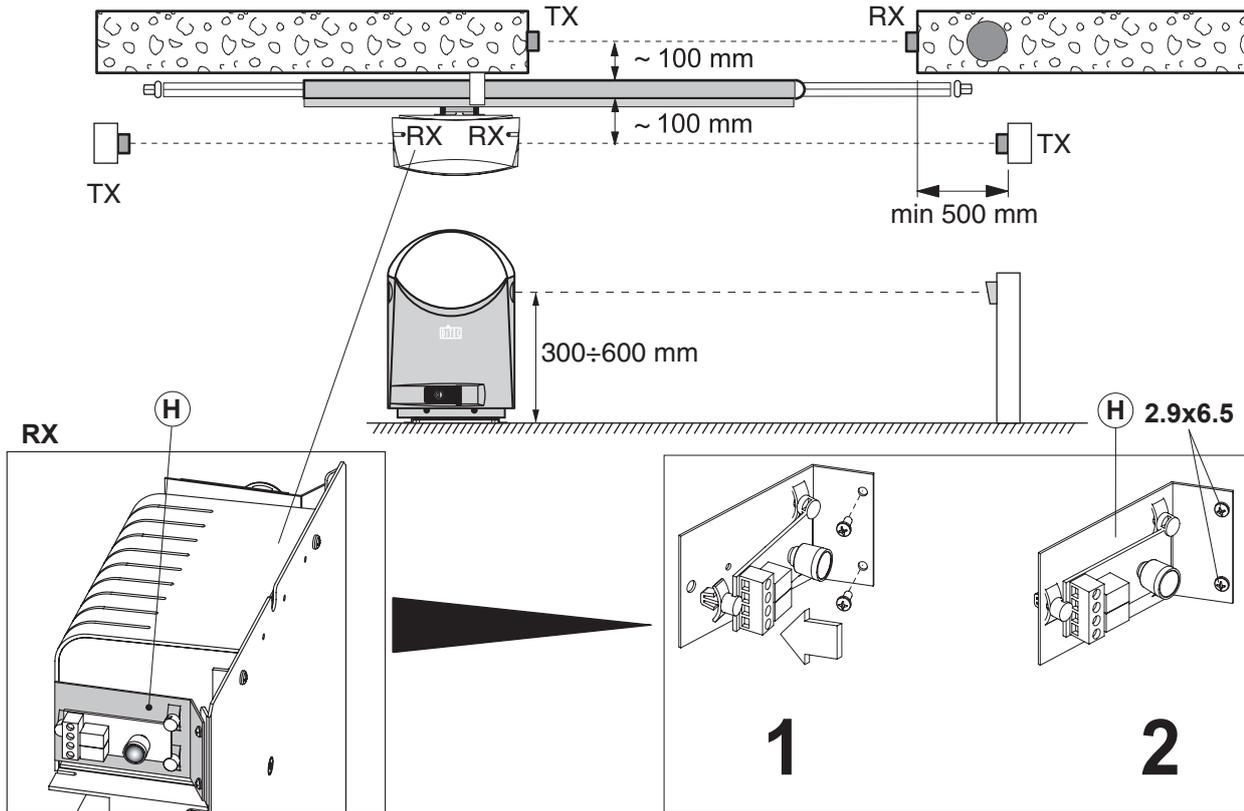


Fig. 4

LUXK3E

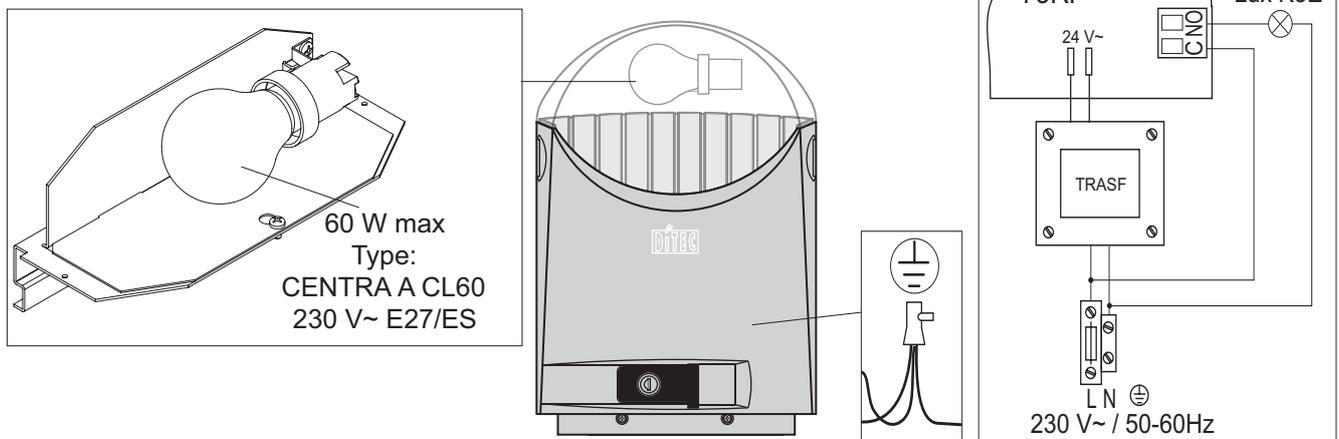


Fig. 5

BATK3

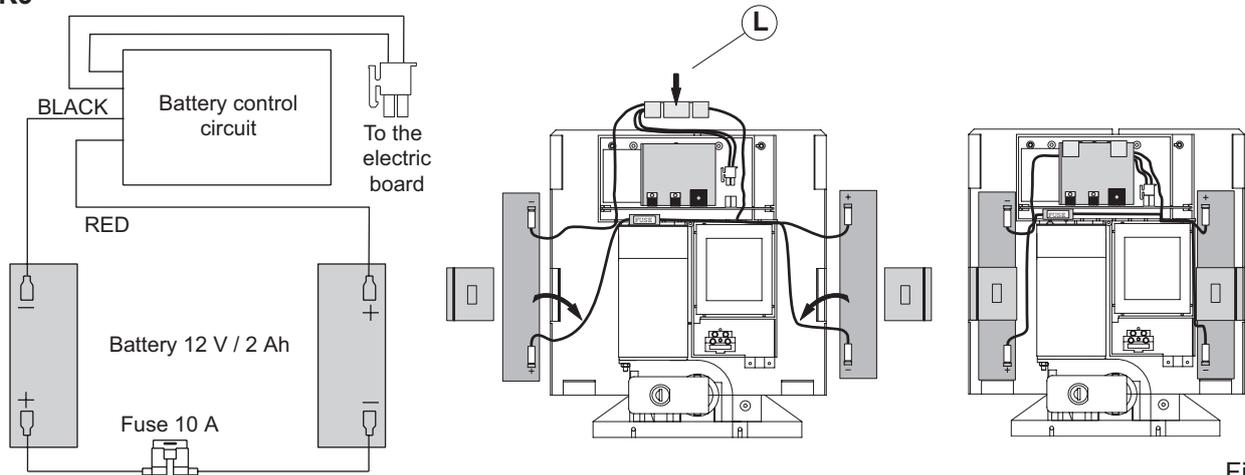


Fig. 6

D ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch. Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden. Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Struktur den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht.

Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der praktischen Verhaltensregeln bei der Fertigung der zu motorisierenden Torprofile sowie von während des Gebrauchs auftretenden Verformungen aus.

Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontakteisten, Not-Stoppes etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen der motorisierten Tür sichern. Bringen Sie die von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an. Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.



Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Datenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus. Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Übersstromschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie die motorisierte Tür soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden.

Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterlegen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes

zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß; (die technische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Betriebsklasse: 3 (mindestens 30 Zyklen täglich für 10 Jahre oder 60 Zyklen täglich für 5 Jahre)

Gebrauch: HÄUFIG (für Mehrfamilien-Eingänge oder kleinere Eigentumsgemeinschaften mit Gebrauch als Einfahrtstor oder intensivem Fußgängerbetrieb)

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

HERSTELLERKLÄRUNG

(Richtlinie 98/37/EG, Anhang II, Teil B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3,
21042 Caronno P.Ia (VA) - ITALY

erklärt, daß die Automatik für Schiebetore Cross3E

- zum Einbau in eine Maschine oder zum Zusammenbau mit anderen Geräten dient, um eine Maschine zu bauen, die von der Richtlinie 98/37/EG in der jeweils geltenden Form berücksichtigt wird;
- entspricht den Bedingungen der folgenden anderen EG-Richtlinien:
EMV-Richtlinie 89/336/EWG in der jeweils geänderten Form
Kleinspannungsrichtlinie 73/23/EWG in der jeweils geänderten Form.

und erklärt ferner, daß es nicht erlaubt ist, das Gerät in Betrieb zu nehmen, bis die Maschine, in die es eingebaut wird oder dessen Komponente es wird, gekennzeichnet wurde und erklärt wurde, daß sie den Bedingungen der Richtlinie 98/37/EG und der nationalen Gesetzgebung entspricht, die diese Richtlinie umsetzt.

Caronno Pertusella,
15-04-1999

Fermo Bressanini

(Vorsitzender)
Bressanini Fermo

1. TECHNISCHE DATEN

	Cross3E
Spannungsversorgung	230 V~ / 50-60 Hz
Stromaufnahme	1.2 A
Schubkraft	150 N
Öffnungsgeschwindigkeit	0.12 - 0.25 m/s
Schließungsgeschwindigkeit	0.12 - 0.25 m/s
Erfassungsgeschwindigkeit	0.10 m/s
Max. Verfahrweg	7 m (5.7 m mit Cross3TC)
Max. Torflügelgewicht	300 kg
Betriebsklasse	3 - HÄUFIG
Höchstanzahl aufeinanderfolgender Zyklen	50
Einschaltdauer	S2 = 15 min / S3 = 50%
Temperatur	-20° C / +55° C
Schutzgrad	IP24D
Steuerung	73RP

2. VERWEIS AUF ABBILDUNGEN

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

2.1 Verweis Standard Montage (Abb. 1)

- [1] Funk
- [2] Blinklampe
- [3] Schlüsselschalter
- [4] Getriebemotor + Steuerung
- [5] Lichtschranke
- [6] Rand aus Gummi
- [7] Anschläg (wird nicht von uns geliefert)
- [8] Stromversorgung an einen typengeprüften allpoligen Schalter anschließen, bei dem die Kontakte einen Öffnungsabstand von mindestens 3 mm haben (wird nicht von uns geliefert).



Die Laufführungen müssen fest im Boden verankert werden, auf der gesamten Länge vollkommen geöffnet sein und dürfen keinerlei Unregelmäßigkeit aufweisen, welche die Bewegung des Flügels irgendwie behindern könnte.

Für die Öffnung und Schließung ist je ein Anschlag vorzusehen.

Achtung: stellen Sie sicher, dass das Tor nicht aus den Laufführungen geraten und so stürzen kann.

Wenn das Tor Schlitze aufweist, so müssen diese abgedeckt werden, um mögliche Scherpunkte zu vermeiden.

Auf der Schließkante ein Gummiprofil installieren, um die Stoßkräfte zu reduzieren.

2.2 Verweise auf Getriebemotor (Abb. 2-3)

- [9] Deckel
- [10] Steuerung
- [11] Getriebemotor
- [12] Transformator
- [13] Entsicherungsklappe
- [14] Sicherheitsmikroschalter
- [15] Grundplatte
- [16] Leitungsschmelzsicherung
- [17] Ritzel

2.3 Zubehör

- [18] **BATK3** Akku Kit
- [19] **LUXK3E** Satz Wartelicht
- [20] **Zahnstange**
- [21] **Cross3TC** Zahnstange Kit

3. MONTAGE

Alle angegebenen Maße werden in mm ausgedrückt, falls nicht anders angegeben.

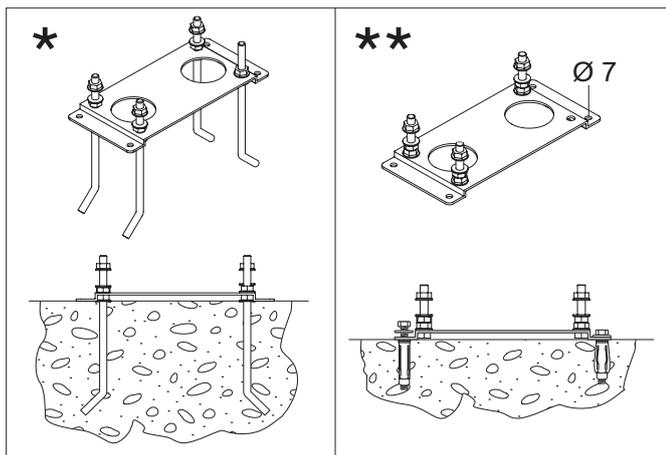
3.1 Einleitende Kontrollen



Stabilität des Tores kontrollieren (Entgleisung und seitlich herunterfallende Teile), den Zustand der Laufrollen und ob die oberen Führungen eventuell Reibung verursachen.

D 3.2 Vorbereitung der Grundplatte

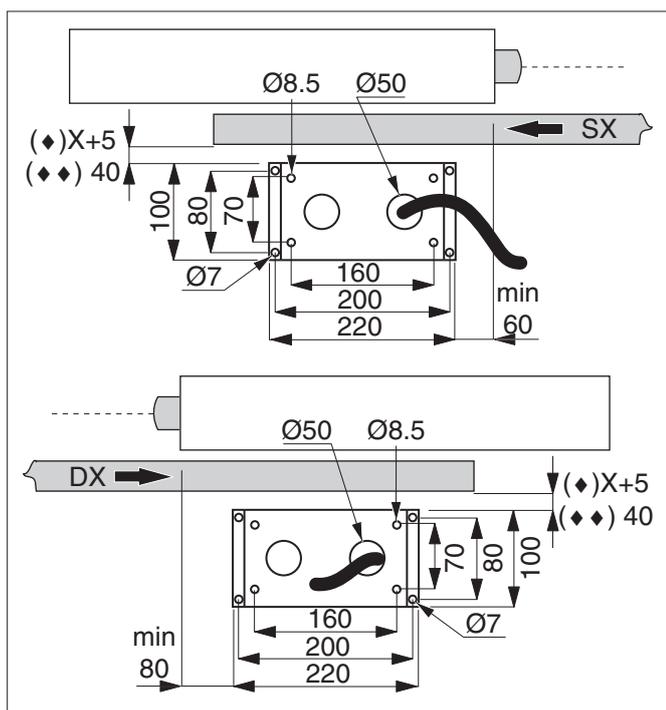
- Verankerungselemente auf der Grundplatte [15] anbringen und mit den mitgelieferten Muttern befestigen (*).



- Zementplatte vorbereiten, in die die Verankerungselemente und die Grundplatte eingelassen sind. Diese Zementplatte muß nivelliert und sauber sein, wobei die in Abbildung angegebenen.

Wenn bereits ein Zementfundament vorhanden ist, wird die Grundplatte [15] mit geeigneten Dübeln befestigt (nicht im Lieferumfang enthalten) um die Einstellung in der Höhe zu erlauben (**).

Führen Sie die Kabelkanäle wie in der Abbildung gezeigt durch die rechte Bohrung.



(♦) CROSS CRI



X = 40 mm

(♦) CROSS CRP



X = 30 mm

(♦) CROSS CRN



X = 40 mm

(♦♦) CROSS 3TC



40 mm

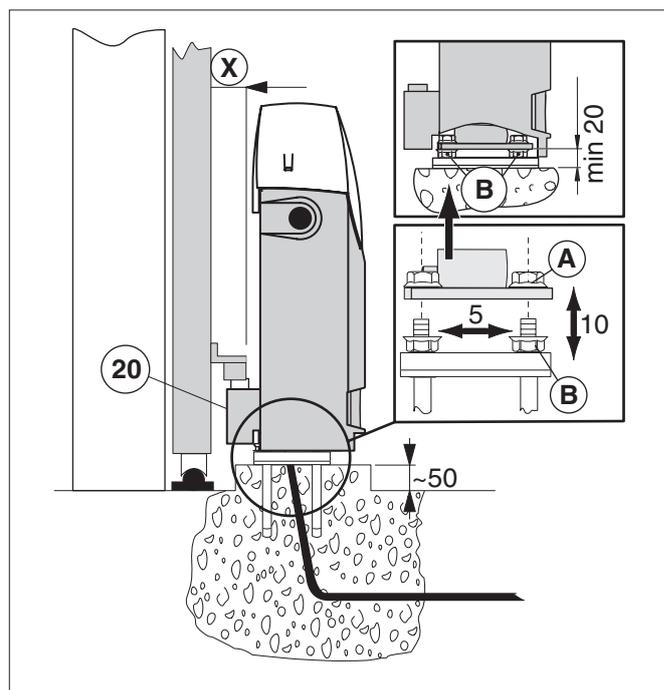
Anm.: ist die Betoninsel bereits vorhanden, kann das verstellbare Unterteil SUPCS eingesetzt werden.

Achtung: Der Getriebemotor muss angehoben werden, um eine Überschwemmung zu vermeiden.

3.3 Montage des Getriebemotors

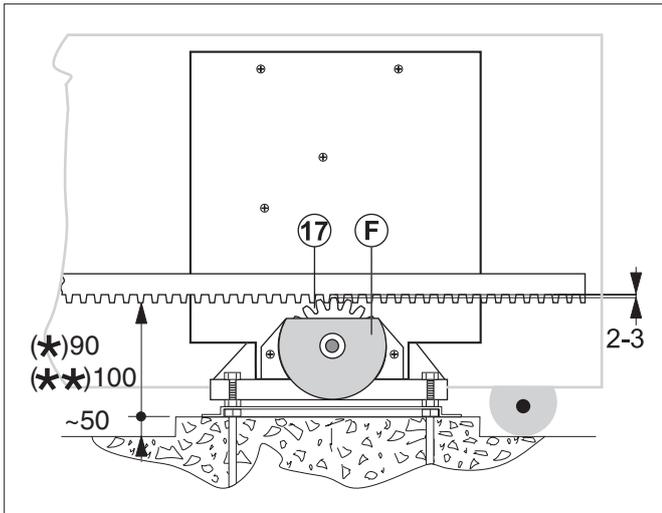
- Die beiden vorderen Schrauben lösen, die Entsicherungsklappe öffnen und das Deckel abnehmen.
- Beginnen Sie nun mit der Montage des Getriebemotors auf der Grundplatte.
- Einstellungen des Getriebemotors.
Durch Verschieben in den Ösen der Verankerungsbügel in horizontal (max 5 mm). Mit den drei Stellschrauben [B] in vertikal (max 10 mm).

Anm.: bei der Einstellung in vertikal halten Sie den Motor leicht erhöht bezüglich der Grundplatte, damit die Zahnstange befestigt werden kann und Nachregulierungen möglich bleiben.



3.4 Befestigung der Zahnstange

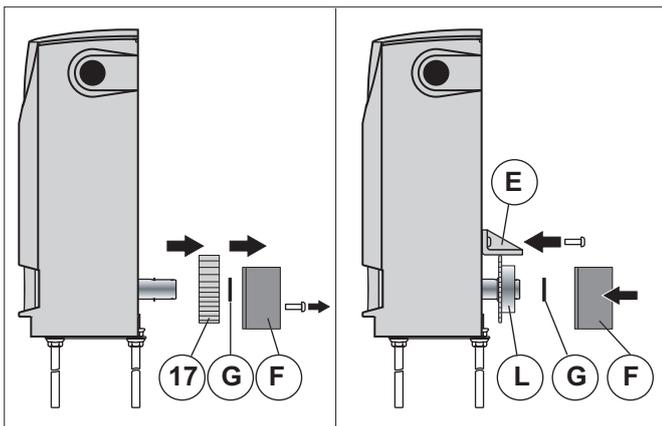
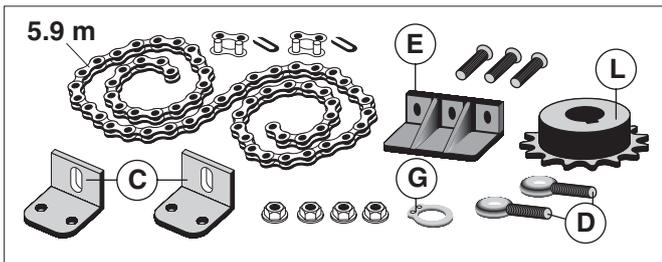
- Entsichern Sie den Getriebemotor (siehe Operation VERRIEGELN / ENTRIEGELN) und in die Position bringen, in der sich das Tor öffnet. Zahnstange auf Ritzel [17] legen, das Tor manuell schieben und die Zahnstange auf der gesamten Länge befestigen.
- Nach vollständiger Befestigung stellen Sie den Getriebemotor derart in der Senkrechten ein, daß ein Spiel von 2-3 mm zwischen Ritzel und Zahnstange bleibt.
Achtung: das Torgewicht darf nicht auf dem Ritzel liegen, da es sonst zu Funktionsstörungen kommt.
- Verriegeln Sie nun den Getriebemotor endgültig unter Verwendung der Muttern [A].
- Fetten Sie die Zahnstange und das Ritzel nach der Montage leicht ein. Manuell überprüfen, ob das Tor ordnungsgemäß läuft und keine Reibung aufweist.



(* - **) Siehe Abbildung in Kapitel 3.2.

3.5 Kette Montage Cross3TC

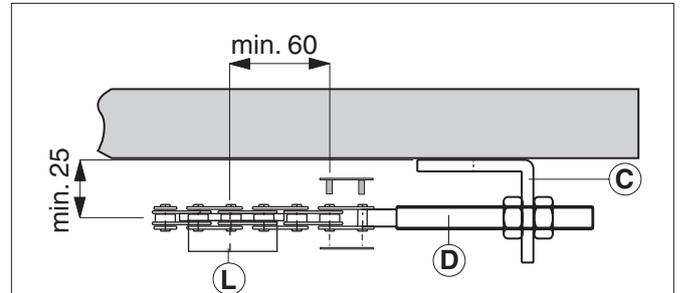
- Abdeckung [F] und Seeger-Ring [G] abnehmen und Ritzel [17] herausziehen. Ritzel [L] einsetzen, mit Seeger-Ring [G] befestigen und Abdeckung [F] wieder aufsetzen. Ketten-Gegenstoßbügel [E] befestigen.



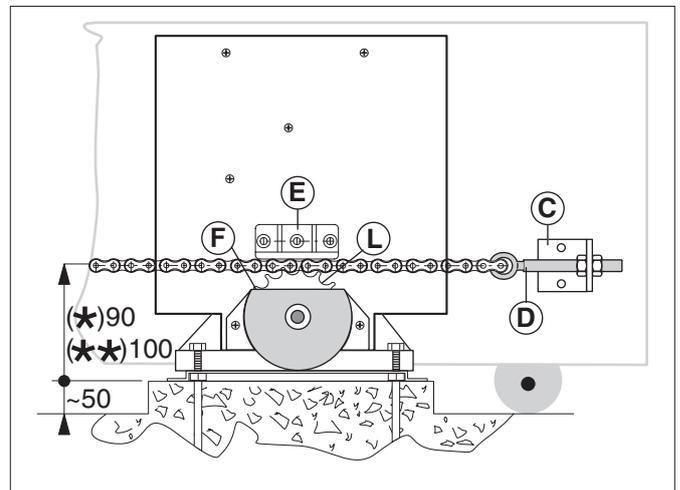
3.6 Kettenmontage

D

- Entsichern Sie den Getriebemotor (siehe Operation VERRIEGELN / ENTRIEGELN) und führen Sie die Kette zwischen das Ritzel [L] und den Anschlag [E], wobei Sie das Ritzel von Hand drehen.
Unter Verwendung der mitgelieferten Ketten kann das Tor einen maximalen Lauf von 5.7 m ausführen.
- Bringen Sie das Tor in die Öffnungsposition und befestigen Sie die Bügel [C] auf dem Flügel. Beachten Sie dabei die Angaben in der Abbildung.



- Verbinden Sie die zuvor auf dem Getriebemotor montierte Kette am Zugstab [D] und befestigen Sie diesen mit dem Bügel [C].
- Befestigen Sie die Kette unter Verwendung des Zugstabes [D] und des Bügels [C] (überschüssige Kettenlänge abschneiden) auf der gegenüber liegenden Seite des Tors.
Bei Tor in Position vollkommener Öffnung und Schließung prüfen Sie, ob der in Abbildung angegebene Abstand zwischen dem Ritzelmittelpunkt [L] und dem Zugstab [D] eingehalten wird.
- Verriegeln Sie nun den Getriebemotor endgültig unter Verwendung der Muttern [A].
- Spannen Sie die Kette mit Hilfe der Zugstabes [D]. Fetten Sie die Kette und das Ritzel nach der Montage leicht ein.

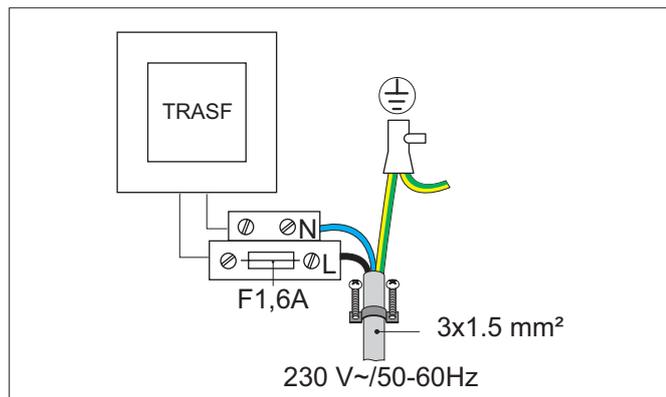


(* - **) Siehe Abbildung in Kapitel 3.2.

D 4. ELEKTRISCHE ANSCHLUSSE

Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme sind in der Installationsanleitung der Motorsteuerungen 73R.

Achtung: befestigen Sie das Anschlusskabel und schließen Sie den gelb-grünen Erdungsleiter wie in der Abbildung gezeigt an die vorgesehene Klemme an.



5. INSTALLATION DER LICHTSCHRANKEN IM GETRIEBEMOTOR (Abb. 4)

Es ist möglich, im Getriebemotor weitere Lichtschranken zu installieren, um die Öffnungs- und Schließbewegung zu schützen. Einen Empfänger (RX) oder einen Sender (TX) auf den mitgelieferten Halterungen [H] montieren.

Bei der Installation der Photozellen sind die Vorschriften der Normen EN12453 und EN12445 zu berücksichtigen.

Achtung: Empfänger (RX) und Sender (TX) der Lichtschranken können auch in unterschiedlicher Höhe installiert werden (max. Unterschied 300 mm).

6. SATZ WARTELICHT LUXK3E MONTAGE (Abb. 5)

Die Installation des Kits LUXK3E ermöglicht die Beleuchtung des automatischen Tors für drei Minuten nach Ausführung eines Befehls.

Kit mit den drei mitgelieferten Schrauben befestigen und mit der Steuerung 73R verbinden, wie in der Abbildung beschrieben.

Damit die Drähte in die Steuerung eingeführt werden können, wird der Kunststoff am vorgesehenen Punkt abgeschnitten (siehe Anleitungen Bausatz LUXK3E).

Deckel montieren.

7. AKKUS BATK3 MONTAGE (Abb. 6)

Durch Installation der Akkus BATK3 wird die Funktion des Tors auch bei Stromausfall gewährleistet.

Anm.: wenn Strom vorhanden ist, bleiben die Akkus über den Kontrollkreis immer geladen.

Akkus in den Getriebemotor einsetzen und sie mit den entsprechenden Halterungen befestigen. Anschluß nach Zeichnung ausführen. Der Kontrollkreis für die Akkus [L] wird über dem Kühlelement der Steuerung eingesetzt.

8. REGELMÄSIGE INSTANDHALTUNG (alle 6 Monate)

Ohne Spannungszufuhr und den Getriebemotor entriegeln (siehe Vorgang ENTRIEGELUNG/VERRIEGELUNG):

- Sichtprüfung, ob das Tor, die Befestigungsbügel und die vorhandene Struktur in mechanischer Hinsicht ausreichend stark sind und sich in einem guten Zustand befinden.
- Ausrichtung von Tor und Getriebemotor sowie den Abstand (2-3 mm) zwischen der Nut des Ritzels und der Oberkante der Zahnstange überprüfen.
- Laufschiene der Rollen, Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors säubern und Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell überprüfen, ob das Tor ordnungsgemäß läuft und keine Reibung aufweist.

Mit Spannungszufuhr und den Getriebemotor verriegeln (siehe Vorgang ENTRIEGELUNG/VERRIEGELUNG):

- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Endschalter (das Tor muss $\sim 20 \text{ mm}$ vor den Anschlägen zum Stillstand kommen).
- Überprüfen Sie die Kraftregulierung.
- Überprüfen Sie den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen.

ACHTUNG: Hinsichtlich der Ersatzteile, greifen Sie bitte auf die Ersatzteilliste zurück.

Alle Rechte vorbehalten

Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR SCHIEBETORE AUTOMATISIERUNG CROSS3E

ENTRIEGELUNG

Im Fall eines Defekts oder beim Fehlen der Spannung, Schlüssel einsetzen und im Gegenuhrzeigersinn drehen. Öffnen Sie die Entsicherungsklappe von 90°) und dabei den Flügel leicht bewegen.

Achtung: durch das Öffnen der Klappe wird der Mikroschalter zur Entriegelung aktiviert, der die elektronische Steuerung komplett stillgelegt.

VERRIEGELUNG

Zur erneuten Verriegelung des Tors müssen sie die Entsicherungsklappe schliessen und den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.

Das erste Öffnungs- bzw Schließmanöver bei Erfassungsgeschwindigkeit ausgeführt, das Tor erfasst automatisch die Schließ- und Öffnungsanschlüge.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

 Diese Hinweise sind als wesentlicher Bestandteil des Produktes dem Benutzer auszuhändigen.

Sie sind sorgfältig durchzulesen, da sie wichtige Angaben für die Sicherheit bei Einbau, Benutzung und Instandhaltung der Anlage enthalten.

Die Hinweise sind sicher aufzubewahren und auch allen weiteren Benutzern der Anlage zur Verfügung zu stellen.

Das Produkt darf ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden, die auf unsachgemäßer, fehlerhafter und zweckentfremdeter Benutzung beruhen. Unbedingt vermeiden, sich während des Öffnens und Schließens in der Nähe der Torangeln oder der Antriebsteile aufzuhalten.

Während des Öffnens und Schließens nicht den Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors betreten.

Die Bewegung des elektrisch angetriebenen Tors nicht aufhalten! Sonst Gefahrensituationen!

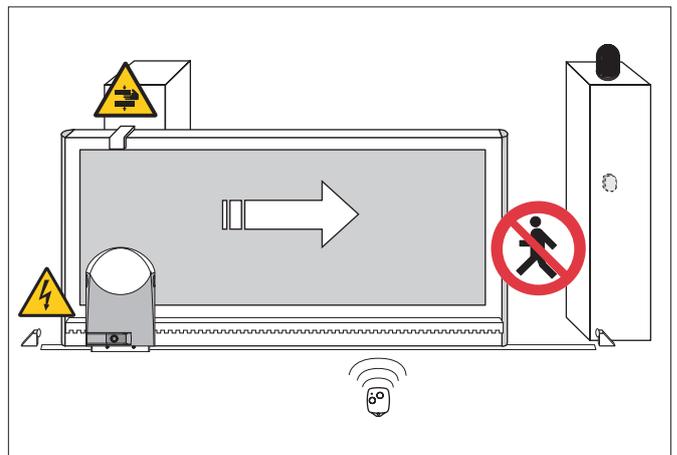
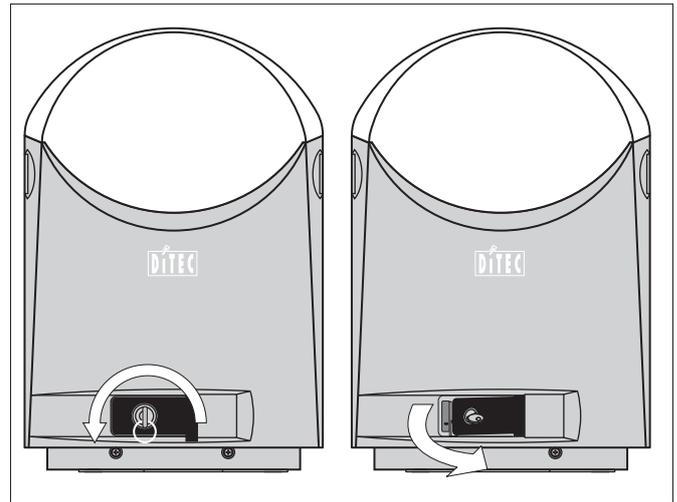
Nicht zulassen, daß Kinder sich im Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors aufhalten oder dort spielen.

Funk-Fernsteuerungen oder andere Steuerungen von Kindern fernhalten, damit der Torantrieb nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden kann.

Bei Störungen oder Fehlbetrieb ist der Netzschalter zu betätigen, jeder eigene Versuch von Reparatur oder Eingriff zu unterlassen und ausschließlich Fachpersonal zu Rate zu ziehen. Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Alle Arbeiten zur Reinigung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung sind von Fachpersonal auszuführen.

Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind von Fachpersonal die erforderlichen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen nach Vorgabe des Herstellers durchzuführen. Insbesondere ist auf regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen zu achten. Alle Arbeiten zum Einbau, zur Instandhaltung und Reparatur sind schriftlich zu dokumentieren und dem Benutzer auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.



ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

PROTECHNIK

Ihr Fachhändler:

ProTechnik

Inhaber: Inga Grünig

USt-ID: DE 194756965

Im Wiesengrund 12

64673 Zwingenberg

Tel.: 0171-6245666

Fax: 06251-790795

E-Mail: info@protechnik-online.de

Internet: www.torautomatik.eu